



Transmilenio Busprojekt in Kolumbien

Projekt	Veraltete Busse mit einer geringeren Passagierkapazität und Fahrten mit Taxis und Privatfahrzeugen werden durch ein effizientes Bus-Transportsystem ersetzt.
Standort	Bogotá, Kolumbien
Projekteigner	Das Projekt gehört dem dafür eigens gegründeten städtischen Unternehmen Trans Milenio S.A., welches das städtische Massentransportsystem betreibt. Projektteilnehmerin ist die multilaterale Entwicklungsbank Andean Development Corporation (CAF), welche die nachhaltige Entwicklung ihrer Mitgliedländer und deren regionale Integration fördert.
Einsparungen	Die Erlöse aus dem Verkauf von CERs reduzieren wesentlich die Kilometerkosten für die Errichtung der neuen Buslinien. Die Stiftung erwirbt rund 10% oder 167'000 CERs der durch das Projekt erzeugten Zertifikate.

Projektbeschreibung

Das Projekt ersetzt über 9'000 ineffiziente Busse, die älter als 15 Jahre sind, Taxifahrten sowie Fahrten mit dem Privatfahrzeug.

Unterstützung durch die Stiftung Klimarappen

Das neue Bus-System besteht aus über 130 km reservierten Busspuren, Busstationen nach Metro-Muster und einem modernen zentralen Leit- und Informationssystem, das eine optimale Auslastung der zirkulierenden Busse garantiert. 1'200 neue Gelenkbusse mit einer Kapazität von 160 Passagieren sowie 500 neue Busse mit einer Kapazität von 70-90 Passagieren werden eingesetzt. Täglich werden mit dem neuen System 1,8 Millionen Menschen transportiert.

Für weitere Informationen:
Marco Berg, Geschäftsführer +41 (0)44 387 99 02

info@stiftungsklimarappen.ch
www.stiftungsklimarappen.ch

Telefon +41 (0)44 387 99 00
Fax +41 (0)44 387 99 09

Stiftung Klimarappen
Freiestrasse 167, 8032 Zürich

Factsheet

